

Der Dichter bringt es auf den Punkt:
Alt-Nazi ist Neo-Sozi!
Günter Grass krass

Bild: Lyssenko (Wikipedia)



Nach Abermillionen Hungertoten die Lehre von Stalins Chefgenetiker Lyssenko von der Vererbung erworbener Eigenschaften aus der Biologie auf die Geologie übertragend, erzählt uns der noble SS-Mann mit dichterischem Scharfblick 2001 (Spiegel-online):

„Israel muss nicht nur besetzte Gebiete räumen. Auch die Besitznahme palästinensischen Bodens [im Gegensatz zu Lehm-, Löss-, Granit- und Sandboden?] und seine israelische Besiedlung ist eine kriminelle Handlung. Das muss nicht nur aufhören, sondern rückgängig gemacht werden. Sonst kehrt dort kein Frieden ein.“

Fünf Jahre darauf, schlappe 61 Jahre post festum, häutet er eine Zwiebel und „bricht“, offenbar unter Krokodilstränen, „sein Schweigen“: Er war SS-Mann!

Fünf zwiebelfreie Jahre vergehen, bis der Blechtrommler für den Sozialdemokratismus von einem israelischen Journalisten gefragt wird, warum er bei der Gelegenheit nicht noch ein paar Tränen mehr über den Holocaust vergossen habe. „Der Wahnsinn und die Verbrechen äusserten sich nicht nur im Holocaust und hörten nicht mit dem Kriegsende auf. Von acht Millionen deutschen Soldaten, die von den Russen gefangen genommen wurden, haben vielleicht zwei Millionen überlebt. Der Rest wurde liquidiert.“

Na endlich, das ist sie ja, die saubere Null (Broder)! Dass die uninspirierten Normalhistoriker statt der sechs Millionen Zwiebel-Tränen-toten deutschen Soldaten nur 1,1 Millionen nicht zurückgekehrte von drei Millionen in russischer Gefangenschaft rechnen – Heuchelei des Westens!

Dann wird aber langsam die Tinte knapp, und kurz bevor alles zu spät ist, muss er erneut sein Schweigen brechen: Israel droht mit dem dritten Weltkrieg! Das muss verhindert werden, und der Dichter weiss auch schon wie: Genau die Maulhelden, die mit der ganzen moralischen Kraft ihrer Stimmenmehrheit – da macht ihm keiner was vor! – Israel regelmässig als einzigen Staat auf dieser weiten Welt als „rassistisch“ verurteilen, ausgerechnet die sollen Israels Lebensversicherung gegen den Obermaulhelden kontrollieren. Es lebe der deutsch-arabische Schnauzbar!

Maulhelden von Lyssenko über Hitler und Grass bis Ahmadinedschad hätte man lieber ernst nehmen sollen, solange die Tinte noch frei fließt.

Peter J. Preusse, 13.4.12